



FREITALER KIRCHENBLATT

Gemeindenachrichten aus der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital
im Ev.-Luth. Kirchgemeindegund Wilsdruff-Freital

September | Oktober | November 2026



3	AN DIE LESER
4	FÖRDERVEREIN
5	INFORMATIONEN KV-WAHL / TERMINE KIRCHENVORSTAND
8	INFORMATIONEN
12	ARBEITSKREIS ÖKOLOGIE UND NACHHALTIGKEIT
13	ERWACHSENE
14	KIRCHENMUSIK KONZERTE & TERMINE
16	GOTTESDIENSTE
19	KINDER
20	GEBURTSTAGE
21	FREUD & LEID
22	KINDERHAUS SAMENKORN
23	INFORMATIONEN
25	"BUNDE BEILAGE" KIRCHGEMEINDEBUND
29	VERMIETUNG
30	FINANZEN
31	SPONSOREN KONTAKT GEMEINDEBUND BANKVERBINDUNGEN
32	KONTAKT

Jahreslosung 2026 | Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! | Offenbarung 21,5

Monatssprüche 09 | 10 | 11

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.
Prediger 4,6

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! Galater 5,1

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. Jesaja 2,4



Titelbild: Erntedank in der Emmauskirche in Potschappel | Foto: Beate Nestler

Herausgeber Redaktion Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital | Lange Straße 13 | 01705 Freital | www.kirche-freital.de
Redaktionskreis E-Mail: beate.nestler@evlks.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 03.11.2026

Gestaltung Dipl.-Des. Anne Konstanze Lahr | www.ankola.de

Fotos Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital, unsplash, pixabay

Druck Gemeindebriefdruckerei | Martin-Luther-Weg 1 | Groß Oesingen

Spende Für die Herausgabe der Kirchennachrichten ist die Kirchgemeinde auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns über jeden Beitrag. Vielen Dank!

Monatsspruch September:

„Besser eine Handvoll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Haschen nach Wind.“

Prediger 4, V. 6

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Leben ist wie eine Pralinschachtel – du weißt nie, was du bekommst. Diese Lebensweisheit aus dem Film „Forrest Gump“ bringt eine sehr menschliche Sichtweise auf die Unberechenbarkeit des Lebens auf den Punkt. Ähnlich sieht es der alttestamentliche „Prediger“. Das ganze Buch beleuchtet eine gewisse Nichtigkeit der menschlichen Existenz nach dem Motto: Das Leben ist hart, es fehlt ihm der Zweck, selbst die guten Dinge scheinen am Ende bedeutungslos. Deshalb mach Dir keine quälenden Sorgen, lebe und genieße dein Leben. Der Prediger lenkt mit seiner zunächst fatalistischen Bestandsaufnahme zur Frage nach dem letztendlichen Sinn. Haschen nach Wind ist wirklich ein müßiges Treiben, das ist jedem klar. Wind mit Händen oder gar Fäusten fangen, lächerlich! Da ist nichts zum Begreifen, schon gar nicht zum Behalten. Du kannst den Wind spüren, kannst Haar und Kleider im Wind wehen lassen. Aber der Wind ist frei, er weht wo und wann er will – oder eben nicht. Wolltest du etwas halten, sind Fäuste überhaupt ganz ungeeignet. Fäuste können zwar hart festhalten, geben nicht nach, lassen nicht los. Aber sie sind so fest geschlossen, dass innen drin kein freier Raum ist, wo etwas gut aufgehoben sein könnte.

Eine Hand kann man mit allerlei füllen, zum Beispiel mit Wasser, Getreide, Saatgut, Brot, Beeren, Erde, Kleingeld... Ein Küken und ein Kätzchen, die passen in eine behutsame Hand. Vorsichtig, ruhig schafft so eine Hand Vertrauen. Geschickt ist eine ruhige Hand meist, und sie darf auch einmal müßig sein, oder still halten zum Gebet. Mehr brauchst du nicht., meint der Prediger. Freue dich, dass du Gott kennst und lebe dein Leben, behutsam und mit Ruhe. Gott ist der Anfang, der Weg und das Ziel. Ein Leben, das sich am Schöpfer aller Dinge orientiert, entwickelt Tiefgang und Bedeutung. Ohne Gott zu leben ist, als greife man in den Wind.

Die Bibel im neuen Testament macht aus der Perspektive Jesu klar: In ihm hat das Leben seinen Sinn. Im Johannesevangelium macht Jesus ein geradezu unerhörtes Versprechen für unser Leben auf der Erde: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Joh10,10). Da geht es auch nicht um einen vereinzelt Trost nach einem Schicksalsschlag, es geht um das Ganze – um alles in allem. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen ein erfülltes Leben!

**Ihre Pfarrerin
Bärbel Flade**





Wir bedanken uns herzlich für die bisherigen Spenden in Höhe von:

Begegnungszentrum Lutherkirche 89.474 €

Sanierung Dach Christuskirche 79.155,82 €

Bittet spendet und betet weiterhin für unsere zwei großen Bauvorhaben.

1. Umbau Lutherkirche zum Begegnungszentrum
2. Sanierung Dach Christuskirche



Förderverein Evangelische Kirchen Freital e.V.

IBAN DE 39 3506 0190 1800 0570 15

BIC GENODE33DKD

Bank Bank für Kirche und Diakonie

Verwendungszweck: 1 oder 2



Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand:



Ilka Drettwan

Alter: 53 Jahre

Beruf: Dipl.-Bauingenieurin/Hausfrau

Nach zwei Amtszeiten im Kirchenvorstand möchte ich mich hiermit auch für eine dritte Amtszeit in den Dienst meiner Freitaler Heimatkirchengemeinde stellen lassen. In herausfordernden Zeiten und ungewisser Zukunft möchte ich alles dafür tun, dass sich hier im Ort noch Christen im Namen unseres Herrn Jesus Christus versammeln, dass Gottes Wort gepredigt, gelehrt und Abendmahl gehalten wird und wir über Gott und die Welt im Gespräch bleiben. Da es nur einen Himmel im Angesicht Gottes geben wird, ist ein generationenübergreifender, inklusiver, ökumenischer Weg aus meinem Augenwinkel erforderlich. Dabei möchte ich die naheliegenden Aufgaben wahrnehmen und gestalten und mich nicht von Zukunftsprognosen lähmen lassen.



Michel Espig

Alter: 36

Beruf: Technischer Planer

Ich wohne seit 2015 in Freital und habe bereits eine Legislatur im Kirchenvorstand mitgearbeitet. Kern meiner Arbeit waren die Öffentlichkeitsarbeit mit dem Schwerpunkt der Website. Ich möchte weiterhin im Kirchenvorstand arbeiten, um die Öffentlichkeitsarbeit und das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.

Kirchenvorstand

08.09. | 13.10. | 19.00 Uhr
Gemeindesaal Deuben

Ortsausschüsse

Die Ortsausschüsse finden nach Vereinbarung statt

Potschappel

(Ansprechperson: Uwe Hillig)

Döhlen

(Ansprechperson: Matthias Zeis)

Deuben

(Ansprechperson: Brünhild Prodig)

Hainsberg

(Ansprechperson: Sören Glaser)

Somsdorf

(Ansprechperson:
Rosemarie Ullmann)

**Christian Holfert**

Alter: 46 Jahre

Beruf: Klempnermeister/Friedhofsmitarbeiter

Mit meiner Familie lebe ich in Somsdorf. Mir ist es wichtig, dass im neuen Kirchenvorstand alle Regionen unserer Kirchgemeinde vertreten sind. Durch meine Tätigkeit als Friedhofsmitarbeiter stehe ich täglich in engem Kontakt mit den Menschen vor Ort. Die Pflege unserer Anlagen sowie die Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde gehören zu meinem Alltag und liegen mir am Herzen. Neben meiner Arbeit auf den Friedhöfen bin ich selbständiger Handwerksmeister. Projekte zu planen, Probleme pragmatisch zu lösen und Menschen fair und respektvoll zu begegnen prägt meinen Alltag. Diese Fähigkeiten bringe ich gern in die Vorstandsarbeit ein. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Kirchgemeinde auch in Zukunft ein lebendiger Ort bleibt, an dem Menschen Unterstützung, Orientierung und Gemeinschaft finden.

**Beatrix Koschade**

Alter: 55 Jahre

Beruf: Verwaltungsmitarbeiterin

Ich bin seit 2014 Mitglied des Kirchenvorstandes. Mit meiner Arbeit möchte ich auch weiterhin dazu beitragen, dass Kirche in Freital vor Ort bleibt.

**Brünhild Prodig**

Alter: 65 Jahre

Beruf: Dipl.-Ing. für Maschinenbau/Dipl.-Verw.-Betriebswirt (VWA)

In unserer Kirchgemeinde bin ich geboren und aufgewachsen. Seit 36 Jahren arbeite ich nun auch in dieser Gemeinde und habe dabei schon einige Strukturveränderungen erlebt und mitgestalten dürfen. Die finanzielle Situation zwingt uns mit anderen Gemeinden immer enger zusammenzurücken. Damit das auch inhaltlich gelingt, möchte ich auch im neuen Kirchenvorstand wieder mitarbeiten und meine Erfahrungen einbringen. Mir liegt eine Gemeinde am Herzen, die aus dem Glauben heraus lebt, in der Gemeinschaft für andere da ist und dies nach außen ausstrahlt, um anderen Menschen auch zu zeigen, welch großen Schatz uns Gott mit seiner Liebe schenkt.

**Toralf Prodig**

Alter: 36 Jahre

Beruf: ursprünglich Bäckermeister und Konditor/aktuell angestellt im Metallbau

Ich möchte mich im Kirchenvorstand für Gemeindeleben und Gemeindegewachstum einsetzen. Besonders liegen mir hierbei die Interessen von jungen Familien, Kindern und Jugendlichen am Herzen. Dafür möchte ich mich stark machen und somit an der Zukunft unserer Gemeinde mitbauen.

**Hella Schubert**

Alter: 66 Jahre

Beruf: Diplomsprachmittler/Rentner

Ich wohne in Freital Burgk und wurde zu Weihnachten 1960 in der Lutherkirche Döhlen getauft. Seit 2012 arbeite ich im Freitaler Kirchenvorstand mit, wo ich mich insbesondere mit dem Thema Öffentlichkeitsarbeit beschäftige. Gemeinsam mit meinem katholischen Ehemann engagiere ich mich außerdem für die Ökumene in Freital. Gern möchte ich mich auch weiterhin in die Kirchgemeindegearbeit in unserer Stadt einbringen und einen Beitrag zur Erhaltung und kontinuierlichen Verbesserung einer lebendigen Gemeindearbeit in Freital leisten.

**Matthias Zeis**

Alter: 54 Jahre

Beruf: selbständiger Handwerksmeister im Metallbau

Unsere Familie ist schon seit Generationen mit den Kirchen in Freital verbunden. Seit meinem 18. Lebensjahr bin ich Mitglied im Kirchenvorstand und möchte mich auch künftig für die Belange unserer Kirchgemeinde engagieren. In der neuen Legislaturperiode möchte ich mich weiter dafür einsetzen, die Lutherkirche so umzugestalten, dass ein Begegnungs- und Gemeindezentrum für Freital entsteht, in dem moderne Räume für die vielfältige Gemeindearbeit mit barrierefreiem Zugang entstehen können.



Erntedank

Wer hat Lust beim Ernte-Krone-bindern am Samstag, den 26.09.26, ab 9.00 Uhr in der Emmauskirche, Kantstr. 12, mitzumachen? Dafür suchen wir noch interessierte und fleißige Mitstreiter, jeder ist gern gesehen!

Abgabe der Erntedankgaben (in der jeweiligen Kirche)

Somsdorf | Sonnabend, 26.9. | 15-17 Uhr
Hainsberg | Sonnabend, 03.10. | 17-18 Uhr
Döhlen | zum Gottesdienst am 4.10. | 10.30 Uhr
Deuben | zum Gottesdienst am 20.9. | 10.30 Uhr
Potschappel | Sonnabend, 26.9. | 9-11 Uhr



Kirchenputz

Potschappel: 14.11. | ab 9.00 Uhr
Döhlen: 07.11. | ab 8.30 Uhr
Deuben: 14.11. | 8.30 Uhr



Wir freuen uns wieder über viele Helfer. DANKE!



Mitpacken bei „Weihnachten im Schuhkarton“

Jeder kann ein Päckchen packen

Bei „Weihnachten im Schuhkarton“, einer Geschenkkaktion der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse, kann jeder mitmachen. Mit eurem Schuhkartongeschenk macht ihr den Kindern nicht nur eine riesen Freude, sondern seid Teil davon, dass sie die gute Nachricht von Jesus hören. Durch "Weihnachten im Schuhkarton" werden jährlich Millionen Kinder auf der ganzen Welt beschenkt und erfahren dadurch von Gottes Liebe.

Sei dabei und pack mit! Im November 2026 geht's los!

Flyer mit Informationen, was alles in das Päckchen kann gibt es im Pfarramt und liegen ab Oktober auch in den Kirchen aus.

Sie/Ihr können/könnt die gepackten Schuhkartons vom 9. bis 16.11.26 im Pfarramt auf der Lange Straße 13 in Freital zu den Öffnungszeiten abgeben.

Auch mit einer Spende kann man die Arbeit der Hilfsorganisation und den Transport der Päckchen unterstützen.



Tag des offenen Denkmals®

Im Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital

13.9.
2026

Wir laden Sie herzlich ein nach Constappel, Weistropp, Blankenstein, Wilsdruff, Unkersdorf, Helbigsdorf, Mohorn, Herzogswalde, Grumbach, Kesselsdorf, Pestertwitz, Freital-Döhlen, Tharandt und Somsdorf!

Zum Tag des offenen Denkmals®, am 13.09.2026, sind die Kirchentüren für Ihre Entdeckungstour geöffnet.

Bundesweit koordiniert durch die

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Lutherkirche in Freital Döhlen | Lutherstraße 31 | geöffnet von 11 – 17 Uhr

Ausstellung „Einblicke in das religiöse Leben der Russlanddeutschen“

von 11-16 Uhr Turmbesteigung möglich

Denkmalhalle an der Lutherkirche: Vorträge 11.30 Uhr und 14.30 Uhr

Georgenkirche in Somsdorf | Höckendorfer Str. 40 | auf Anfrage offen von 10-12 Uhr & 13-17 Uhr

Telefonnummer an der Kirchentür





Cajon-Kurs

12.11. / 17:00–19:30 / Gemeindesaal, Lange Straße 13

Der Kurs richtet sich an Anfänger und auch Fortgeschrittene. Gelehrt werden die typischen Schlagtechniken und rhythmische Modelle mit praktischen Beispielen.

Der Kurs ist ab 13 Jahren geeignet.

Leitung: Dominique Ehlert (Leipzig)

Teilnehmergebühr: 15€ muss ich / 20€ kann ich

Infos: Clemens Lucke – clemens.lucke@evlks.de

Rückblick Gemeindegewandlung

Über 40 Leute hatten sich an einem Samstag im Juni auf den Weg nach Rabenau gemacht, um gemeinsam die nähere Umgebung von Freital zu erkunden. Der erste Halt war am Konfessionsdenkmal, von dem man bei optimalem Wetter einen guten Blick in die Ferne hat. Leider war das Wetter an diesem Tag zum Wandern nicht optimal, denn wir wurden bis zum frühen Nachmittag immer mal von Regenschauern überrascht. Auch aus diesem Grund konnten wir um so mehr die geführten Besichtigungen des Stuhlbaumuseums und der Rabenauer Kirche genießen. Erst auf dem Heimweg durch den Rabenauer Grund zeigte sich die Sonne, worüber wir uns alle freuten. Im Rückblick war es ein guter Tag, an dem verschiedene Generationen miteinander unterwegs waren und Gelegenheit hatten, sich näher kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Ein Dankeschön gilt der Familie Kleißberg, die die Wanderstrecke ausgesucht hatte.



Pilgern | 3. Oktober 9.30 Uhr: Pilgern links und rechts der Roten Weißeritz

Treffpunkt: Bushaltestelle Freital-Weißeritzpark. Wegstrecke: ca. 12 km / 270 hm.

Anmeldung bis zum 29. September 2026 über kbg.wilsdruff-freital@evlks.de oder 035204/48225.

„PILGERN IN SCHRÄGLAGE“ – Motorradpilgern | 18. September 16.30 Uhr „FeierAbendRunde“

Treffpunkt: Steinbruch Kleinschönberg | Anmeldung bis zum 11. September

23. Oktober 16.30 Uhr „FeierAbendRunde zum Saisonabschluss“

Treffpunkt: Funkturm-Denkmal Wilsdruff | Anmeldung bis zum 16. Oktober

RÜCKBLICK – Pilgertour von der Christuskirche/Freital-Deuben

über den Marianne-Bruns-Weg und den Windberg zur Lutherkirche in Freital-Döhlen

Am Sonnabend, den 04. Juli 2026 haben sich 14 Leute aus Dresden und Freital mit Pilgerbegleiter Bernd entlang dem Marianne-Bruns-Weg (gekennzeichnet durch eine Haselmaus) auf Pilgertour begeben. Startpunkt war die Christuskirche in Deuben. Pilgern soll mehr als eine Modeerscheinung sein. Es hat verschiedene Facetten. Da ist einmal die spirituelle Facette diesmal unter dem Thema „Segen“: Andacht in der Natur, meditative Stille auf einem Streckenabschnitt mit Denkanreizen, Singen und Schlussandacht in der Lutherkirche. Die Kultur kommt auch nicht zu kurz-schließlich war Marianne Bruns eine Schriftsteller- und Lyrikerin. Ihr Grab befindet sich auf dem Johannisfriedhof in Freital. Eine Auswahl ihrer Gedichte kann man auf dem Weg lesen. Eine der beiden für Freital geschaffenen Kunstwerke des Bildhauers Friedrich Press – das Stahlwerker-Standbild – konnten wir nebst Erläuterungen in der Raschelbergsiedlung bewundern. Am Denkmal für das Bergwerkunglück 1869 auf dem Windberg begegneten wir einem tragischen Teil der Bergbaugeschichte Freitals. Schließlich gab es in der Lutherkirche und der Denkmallhalle auch noch etliche historische Details zu hören. Der sportliche Teil ist natürlich das Laufen an frischer Luft. Hinzu kommt das optimale Wetter- Sonnenschein und frischer Luftzug bei milden Temperaturen. 12 km könnten viel klingen, sind aber durch manche Pausen auch durch bergige Wege leicht zu schaffen. Schließlich gibt es noch den gemeinschaftlichen Aspekt. Unterwegs hat man viel Gelegenheit zur Unterhaltung, zum Austausch und zum Kennenlernen. Es sind oft alte Bekannte aber auch neue Leute dabei. Man braucht sich also nicht zu scheuen, bei der nächsten Pilgertour dabei zu sein (15.08.2026 und 03.10.2026-Infos und Anmeldung über kbg.wilsdruff-freital@evlks.de/Kirchgemeindebund /und <https://www.kirchgemeindebund-wilsdruff-freital.de>) **Pf.i.R. Chr. Singer**





Kirchen kino / 25. September / 19.00 Uhr / Gemeindesaal Deuben

„Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“ (FSK o)

Die Welt braucht Hoffnung

Portrait über Franziskus mit seinen Gedanken, Sichten zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche

Ein Film von Regisseur Wim Wenders zu einem beeindruckenden Papst, der Konventionen in Frage stellte.

Kirchen kino / 20. November / 19.00 Uhr / Gemeindesaal Deuben

„Die Herrlichkeit des Lebens“ (FSK 6)

Endlichkeit des Lebens und intensive Gefühle

Was macht das Leben aus? Was bin ich bereit für andere zu opfern? Wann bin ich lebendig?

Der Film behandelt das letzte Lebensjahr des 40-jährigen Schriftstellers Franz Kafka, der im Sommer 1923 in Graal-Müritz Dora Diamant am Ostseestrand kennenlernt. Kafka, schon schwerkrank, beobachtet die lebensfrohe Dora am Strand beim Tanzen. Die beiden begegnen sich immer wieder, kommen ins Gespräch und werden ein Liebespaar.

Gesprächsstoff zum Austausch gibt es nach den Filmen bestimmt genug. Mit Snacks, Getränken und entspannter Atmosphäre lassen wir Kinoflair entstehen. **Die Filmvorführungen beginnen 19.30 Uhr.**

Spiritueller Gottesdienst in der Natur | 13. September | 15.00 Uhr

Treffpunkt: Spielplatz Jägerstraße | Dauer ca. 1,5 Stunden

Lassen Sie sich einladen zu einer anderen Art von Gottesdienst ohne bekannte Liturgie, ohne Gebäude, aber mit Bewegung und Möglichkeit zum Nachspüren Gottes in der Natur. Wir machen uns gemeinsam auf, um uns als Teil von Gottes Schöpfung wahrzunehmen, streckenweise in Stille zu sein, Kraft in der Natur und im Miteinander zu tanken und Gottes Segen zu empfangen. Wir gehen an der Weißeritz entlang Richtung Hainsberg und verweilen im Wald. Der Weg ist abschüssig und nicht kinderwagentauglich. Trittsicherheit ist unbedingt erforderlich. An einer Stelle wird es unterschiedliche meditative Impulse geben.

Ansprechpartnerin: Milena Müller (milena@posteo.de)

**Nächstes
Arbeitskreistreffen:
30.10. 19.30 Uhr**

Jeder ist willkommen!

Freunde der Emmauskirche

15.9. | 24.11. | 18.30 Uhr
Gemeindesaal Potschappel
Ansprechpartner: Uwe Hillig

Somsdorfer Gemeindeabend

* | 19.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Rosi Ullmann

Besuchsdienst

Hainsberg & Deuben
nach Vereinbarung

Seniorenkreis

Deuben
Dienstag | 15.9. | 20.10. | 17.11.
14.00 Uhr | Gemeindesaal

Hainsberg
Donnerstag | 17.9. | 22.10. | 19.11.
14.30 Uhr | Gemeindesaal

Friedensgebet

Jeden Montag 19.00–19.30 Uhr
Zeit für stilles Gebet
Christuskirche Deuben

Gebet für die Stadt

erster Mittwoch im Monat
jeweils 18 Uhr
in der FeG, Dresdner Str. 72

Arbeitskreis

„Ökologie & Nachhaltigkeit“

30.10. | 19.30 Uhr
Gemeinderaum 2 (1. Etage)
Ansprechpartnerin:
Milena Müller | milena@posteo.de

Ehepaarkreis

Döhlen

25.9. | 19.00 |
Reisebericht über Namibia
Gemeindesaal, Paul-Büttner-Str. 2

24.10. | Samstagsausflug –
„indian summer“ in den
Forstbotanischen Garten Tharandt

27.11. | 19.00 | Adventsfeier

Ansprechpartner: Matthias Zeis

Deuben*

Ansprechpartner: Thomas Müller

Hauskreis

Potschappel*

1. Freitag im Monat | 19.00 Uhr
Ansprechpartner:
Luise Heinze

Döhlen

nach Absprache*
jeweils 19 Uhr

Ansprechpartner:
Michaela Thomas/Bernd Knauer

Hainsberg

24.9. | 15.30 Uhr bei Klawitter
26.11. | 15.30 Uhr bei Burkhardt
Ansprechpartner: Familie Siegel

Frauenkreis

01.10. | 05.11.
19.30 Uhr Gemeindesaal Deuben
Frauenrüstzeit 4.9.–6.9. in Pirna
Ansprechpartnerin: Conny Beyer

Frauenhauskreis

21.9. | 19.10. | 16.11. | jeweils 19.30 Uhr
Gemeinderaum 3 (1. Etage)
Ansprechpartnerin:
Martina Seeliger

Männerstammtisch

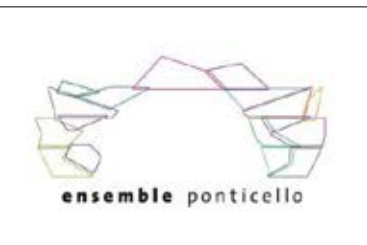
4.9. | 6.11. | FeG Freital
9.10. | Treff am Brunnen
Zuckerode

jeweils 19.30 Uhr

Ort nach Absprache

Ansprechpartner:
Torsten Göbel

*nach Absprache



Samstag 5. September | 17.00 Uhr | Lutherkirche Döhlen
Benefizkonzert „SELAH“ – Musik und Texte zum Nachsinnen, Aufatmen und Innehalten
 u.a. mit Werken von Max Bruch, Edvard Elgar und Gustav Holst | Gedichte von Blanche Kommerell u.a.
 ensemble ponticello – Kammerorchester
 Leitung Michael Nestler
 Eintritt frei / Spenden zum Umbau der Lutherkirche erbeten



Sonntag 13. September | 17.00 Uhr | Christuskirche Deuben
Das klassische Konzert
Menzel spielt Mendelssohn
 Albrecht Menzel – Artist in Residenz und die Elbland Philharmonie Sachsen.
 Dirigent: Hermes Helfricht



Foto: Dietrich Flechtner

Sonntag | 27. September | 17.00 Uhr | Christuskirche Deuben
All That is Art
 mit dem Jungen Ensemble Dresden Vokal- und erweitertes Instrumentalensemble des Ensembles cum passione
 Dem Jubiläums-Charakter und Titel des Konzertprojekts entsprechend wird die Werkauswahl von klangprächtiger Musik mit tiefgründigen Texten zeitgenössischer Komponistinnen und Komponisten bestimmt.
 Werke von Ola Gjeilo, Elaine Hagenberg und die Uraufführung des Werkes „Nachthimmel und Sternenfall“ von Sebastian Paul Rehnert, mit dem er Texte von Rainer Maria Rilke vertont.
 Sopran: Laura Keil / Leitung: Robert Schad
 Eintritt frei, Spenden erbeten



Sonntag 1. November | 15.00 Uhr | Christuskirche Deuben
Gospelkonzert-Gottesdienst
„Eagle Voices und Gospelchor Freital“
 Ein mitreißendes Programm im Gottesdienst mit den beiden Gospelchören aus Berlin und Freital und Band
 Eintritt frei



Sonntag | 29. November | 16.00 Uhr | Emmauskirche Potschappel
 Adventskonzert mit dem Männerchor Poisental eV.
 "Gemeinsam die Vorfriede hören"
 Leitung und Orgel: Hendrik Dienel / Eintritt frei



9. FREITALER ORGELHERBST



1. KONZERT

Sonntag 4. Oktober | 17.00 Uhr | Hoffnungskirche Hainsberg
Orgelkonzert zum Erntedankfest
 Dominic Sonntag und junge Organisten präsentieren eine bunte musikalische Mischung | Eintritt: 10,00 €



2. KONZERT

Sonntag 8. November | 15.00 Uhr | Georgenkirche Somsdorf
„Orgel und Bläserchor“
 Gottfried Nestler – Orgel | Posaunenchor Freital/Pesterwitz
 Leitung: Sebastian Lange | Eintritt frei



3. KONZERT

Samstag 21. November | 17.00 Uhr | Christuskirche Deuben
Orgelkonzert zum Ewigkeitssonntag „TROST & ZUVERSICHT“
 es erklingen neben Improvisationen Werke von Bach, Brahms, Karg-Elert u.a.
 Friedemann Kleinert – Orgel | Eintritt: 10,00 €

VORSCHAU:

5.12. Hoffnungskirche Hainsberg Weihnachtskonzert mit dem Philharmonischen Kammerchor Dresden
 12.12. Christuskirche Adventskonzert „WIR SEH'N DEN STERN“ mit der Freitaler Kantorei, Kurrende, Instrumentalisten u. Band
 17.12. Lutherkirche Döhlen Weihnachtsliedersingen der Kurrende Freital

Kindersingkreis*

mittwochs | jeweils 16.30 Uhr
 Lutherkirche, Lutherstr. 31
 ab 3 Jahre (jüngere Geschwister dürfen mitgebracht werden)

Kurrende*

donnerstags | 16.30 Uhr
 Gemeindesaal Deuben

Gospelchor**

Dienstag | jeweils 19 Uhr
 1.9. | 8.9. | 15.9. | 29.9. | 6.10. | 10.11.
 Lutherkirche, Lutherstr. 31
 Hauptprobe 30.10. | 19.00 Uhr
 Christuskirche

Gospelgottesdienst 10.10. Berlin
 1.11. Christuskirche
 Näheres im Probenplan!

Freitaler Kantorei**

mittwochs | 19.00 Uhr
 23.9. | 7.10. | 28.10. | 4.11. | 25.11.
 Gemeindesaal, Lange Str.13

Kirchenchor**

mittwochs | 19.00 Uhr
 Gemeindesaal Deuben
 siehe Probenplan

Instrumentalkreis*

Donnerstag | 10.9. | 19.11.
 18.00 Uhr | Gemeindesaal Deuben

Flötenkreis für Kinder*

mittwochs | 17.30 Uhr
 Lutherkirche, Lutherstr. 31

Posaunenchor*

freitags | 18.30 Uhr | Pesterwitz

* außer Schulferien

**Nähere Informationen zu den Chorproben im Probenplan
 Downloads www.kirche-freital.de
 Chorplano4.pmdx

KONTAKT

Kantor Gottfried Nestler
 0351/ 6417897 |
gottfried.nestler@evlks.de



September 2026

So 06.09.	9.00	14. Sonntag nach Trinitatis GD Pfr. Vetter	Lutherkirche Döhlen 
	10.30	PopsongGD mit Popcorn in Pesterwitz Pfr. Schneider 	Jakobuskirche Pesterwitz
So 13.09.	10.00	15. Sonntag nach Trinitatis Ökum. Segensfeier zum Windbergfest 	Bühne Windbergfest
	15.00	Spiritueller Gottesdienst in der Natur Milena Müller	Treffpunkt: Spiel- platz Jägerstraße
So 20.09.	10.00	16. Sonntag nach Trinitatis Erntedankfest mit KV-Wahl Pfrn. Flade 	Christuskirche Deuben
	10.00	Kinderkirche Conny Beyer	Gemeindesaal Deuben
So 27.09.	9.00	17. Sonntag nach Trinitatis GD zum Erntedank Pfrn. Flade 	Georgenkirche Somsdorf
	10.30	GD zum Erntedank Pfrn. Flade  	Emmauskirche Potschappel 

Oktober 2026

So 04.10.	9.00	18. Sonntag nach Trinitatis GD zum Erntedank Pfrn. Fähndrich	Hoffnungskirche Hainsberg 
	10.30	GD zum Erntedank und Kirchweih Pfrn. Fähndrich   	Lutherkirche Döhlen 
So 11.10.	10.30	19. Sonntag nach Trinitatis Regional-GD Pfrn. Flade  	Christuskirche Deuben 
So 18.10.	10.30	20. Sonntag nach Trinitatis Regional-GD in Pesterwitz Pfr. Schneider	Jakobuskirche Pesterwitz
So 25.10.	9.00	21. Sonntag nach Trinitatis GD Pfrn. Flade  Achtung Zeitumstellung!	Emmauskirche Potschappel 
	10.30	GD Pfrn. Flade  	Georgenkirche Somsdorf 

Oktober 2026

Sa 31.10.	10.00	Reformationsfest BundGD mit Bläsern in Pesterwitz Pfr. Schneider 	Jakobuskirche Pesterwitz
	19.00	Churchnight	Lutherkirche Döhlen 

November 2026

So 01.11.	15.00	22. Sonntag nach Trinitatis Großer Gospel-GD mit den Gospel- chören Berlin und Freital Pfrn. Flade 	Christuskirche Deuben 
So 08.11.	10.00	drittletzter Sonntag im Kirchenjahr Regional-GD in Pesterwitz 120 Jahre Kirchweih Pfr. Schneider 	Jakobuskirche Pesterwitz
	15.00	Kirchweihkonzert mit dem Posaunenchor	Georgenkirche Somsdorf 
Mi 11.11.	16.45	Martinstag Lampionumzug und Martinsandacht Treff: Katholische Kirche 	Christuskirche Deuben
	17.00	Lampionumzug und Martinsandacht	Hoffnungskirche Hainsberg 
So 15.11.	10.00	vorletzter Sonntag im Kirchenjahr Kinderkirche Conny Beyer	Gemeindesaal Deuben
	10.30	Kirchweih-GD Pfrn. Flade	Hoffnungskirche Hainsberg 
Mi 18.11.	10.00	Buß- und Bettag Ökumenischer-GD in St. Joachim Pfrn. Flade 	Katholische Kirche St. Joachim
So 22.11.	9.00	Ewigkeitssonntag GD Pfrn. Fähndrich	Lutherkirche Döhlen 
	9.00	GD Pfrn. Flade	Hoffnungskirche Hainsberg 
	10.30	GD Pfrn. Fähndrich 	Emmauskirche Potschappel 

So 22.11.	10.30	GD Pfrn. Flade	Georgenkirche Somsdorf 
	15.00	GD Pfr. Schneider	Johanniskapelle Deuben
So 29.11.	10.30	1. Advent Kirchweih-GD mit Einführung des neuen KV Pfrn. Flade  	Christuskirche Deuben 

Dezember 2026

So 06.12.	10.30	14. Sonntag nach Trinitatis GD mit Emmausband Pfrn. Fährndrich 	Emmauskirche Potschappel 
--------------	-------	---	--



Promise auf dem Bergstadtfest 2026
11.09.2026 | 19.30 Uhr
 Jakobikirche Freiberg
 weitere Infos: www.jugo-promise.de



Martinsfest

Wie in jedem Jahr findet es am 11. November, dem Martinstag, statt. Auch in diesem Jahr werden wir dieses Fest in den Kirchen von Hainsberg und Deuben begehen. Für den Lampionumzug bringe jedes Kind eine Laterne mit.

Beginn ist in Hainsberg 17 Uhr in der Kirche und in Deuben 16.45 Uhr vor der katholischen Kirche Johannisstr. 2. Das jeweilige Fest wird mit einem Beisammensein am Lagerfeuer mit Stockbrot und Getränken an der Hainsberger bzw. Deubner Kirche ausklingen.



Churchnight

Wir feiern am 31.10. um 19 Uhr die erste Churchnight in Freital. Spaß, Gemeinschaft, Gesang und Austausch über Glaubens-themen werden Teil des Abends sein. Geplant wird er von Jugend-lichen und jungen Erwachsenen aus der Gemeinde. Wir möchten Luther auf die Spur kommen. Was hat es mit der 96. These auf sich? Hierfür werden viele schlaue Köpfe gebraucht. Wenn Du neugierig geworden bist, sei gerne am 31.10. mit dabei.

Wir freuen uns auf Dich.

Für die Jüngsten*

NEUES Angebot
vom Kinderhaus Samenkorn:
Krabbelkreis* &
Stillgruppe „Milchcafé“

*jeweils 14-tägig | **freitags 9.45 Uhr**
Kinderhaus Samenkorn,
Schreiberstr. 5

Beginn mit dem Krabbelkreis
 am 21.8.

Weitere Termine über:
kinderhaus-samenkorn.de
***im Wechsel (Infos auch S.22)**

„Hallo Krümel“

Dresdner Str. 72
 dienstags ab 9.00 Uhr

Christenlehre*

1. – 3. Klasse

Mittwoch | 15.30 Uhr
 Gemeindesaal Deuben

Ansprechpartner:
 Peter Zuchold

4. – 6. Klasse

Dienstag | 15.15 Uhr
 Gemeinderaum, Lange Str. 13

Mittwoch | 15.30 Uhr
 Gemeindesaal, Paul Büttner Str. 2

Freitag | 14.30 Uhr
 Gemeinderaum, Lange Str. 13

Ansprechpartnerin:
 Conny Beyer

Konfirmanden*

Mittwoch
 jeweils 17.00 Uhr
 Gemeindesaal Deuben

Kinderkirche

20.9. | 15.11. | jeweils 10.00 Uhr
 Gemeindesaal Deuben

Ansprechpartnerin:
 Conny Beyer

*außer Schulferien

Im September, Oktober und November 2026 können einen runden oder hohen Geburtstag (70, 75, 80 und ab 85 Jahre) feiern

in Potschappel

Brigitte Erler (89), Dorothea Scheibe (89), Annerose Albrecht (85), Marianne Seifert (95), Ingrid Schwendy (88), Kristina Lahr (85), Helga Oettrich (88), Renate Maul (91), Heinz Unger (88), Petra Batzel (75), Brigitte Rathmann (97), Eva-Maria Bärschneider (89), Sonnhild Schindler (92)

in Döhlen

Erna Piatek (87), Sonja Soyke (90), Christa Lickefett (91), Siegmund Winkler (91), Werner Hausdorf (93), Peter Böhmer (85), Werner Blaschke (87), Gudrun Hamann (85), Christa Grimmer (93), Karin Brunn (75), Frieda Ott (89), Waltraut Hausdorf (87), Horst Hamann (86), Karin Böhmer (85), Dietheld Eggert (85)

in Deuben

Gerd Bröckler (85), Erika Arlt (86), Helga Wiesner (86), Klaus Mietzsch (87), Manfred Schulz (80), Valentina Briem (75), Harald Pietsch (70), Isa Kriebel (95), Hannelore Nobst (86), Gerlinde Cibelius (80), Matthias Kühne (70), Elli Jeske (88), Gottfried Märtens (89), Ernst Krause (80), Bärbel Kleinert (86), Joachim Müller (80), Christian-Friedebert Lange (95), Elisabeth Schumann (91), Klaus-Dieter Tillig (85), Monika Denninger (87), Ingrid Kreklau (87)

in Hainsberg

Eva-Maria Trinks (94), Erika Jakob (86), Marianne Schürer (92), Hans-Jochen Sobirey (92), Jutta Zimmermann (85), Helene Dietrich (89), Gabriele Schmidt (75), Christian Burkhardt (85), Renate Lotze (87), Christa Kunath (88), Ursula Züllich (88), Christa Neubert (91), Cäcilie Liebsch (93), Karl-Heinz Schubert (89), Sonja Lagatz (92), Ekkehard Berndt (75), Gertraud Hanisch (91), Anita Boldt (88), Jürgen Wolter (86), Hanna Zimmermann (89), Dr. Olaf Wasner (86), Renate Müller (90), Irmgard Helbig (88), Anita Keil (90)

in Somsdorf

Sieglinde Neuber (87), Günter Püschel (75), Regine Kirchner (86), Elfriede Hofmann (90), Rudolf Neubert (75), Dr. Gisela Kalisch (75)

In unsere Fürbitte schließen wir ein

– die getauft wurden

Piet Günther, Magnus Kruse, Runa Kruse, Mina Pufe, Lilyara Raja Rühle, Luis Thiersch

– die konfirmiert wurden

Greta Drozdowski, Aaron Michael Handschuh, Jolien Hellwig, Annelies Elisabeth Kirchhof, Bruno Alexander Kleißberg, Richard Thomas Klingauf, Franka Birgit Lichtenberger, Romina Maria Mager, Adele Stange

– die zum Ehejubiläum eingesegnet wurden

Jürgen Klingauf und Gudrun geb. Kühn
Dr. Ulrich Siegel und Hilke geb. Mehlig

– die in die Ewigkeit abgerufen wurden

Götz Falke	83 Jahre
Rudolf Flechsig	92 Jahre
Christa Hebig, geb. Kölbel	79 Jahre
Gundula Lang geb. Troitzsch	84 Jahre
Christa Nicolai geb. Schmeisky	84 Jahre
Johanna Schmidt geb. Sedner	97 Jahre
Sergej Schneider geb. Buzanov	70 Jahre
Helmut Wardenga	71 Jahre

Ihr werdet euch freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, wenn ihr das Ziel eures Glaubens erlangt, nämlich der Seelen Seligkeit.

1. Petrus 1,8–9

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass letzte Wünsche bzw. Testamente im Sterbefall unbedingt bei der Geburtsurkunde aufgehoben sein müssen, wenn sie berücksichtigt werden sollen.





Sommertagesdienst – ein großer Schatz, wenn sich Herzen verwandeln

Zum ersten Mal fand ein Freitaler Gemeindegottesdienst in unserem Garten statt – ein besonderes Erlebnis, das nach Fortsetzung ruft. Trotz anfänglicher Sorgen über das Wetter hat sich der Himmel gnädig gezeigt. Nicht einmal die Regenschirme mussten aufgespannt werden. Stattdessen füllten sich die Reihen schnell mit erwartungsvollen Besuchern. Mit dem Klang der Posaunen und den bunten Kirchenglöckchen – so begann unser erster Familien-Sommertagesdienst in unserem herrlichen Kinderhaus-Garten.

Ein Gottesdienst zum Anfassen

Wir haben gemeinsam mit den Kindern den Altartisch in Kinderhöhe gedeckt – Gott kommt uns ganz nah. Bewegend war das Kyriesingen: Jeder konnte einen Stein beim Altar ablegen – wir können zu Gott bringen, was uns belastet. Im Mittelpunkt stand die lebendige Geschichte von Zachäus, gespielt von unseren Mitarbeitenden. Die Gemeinde wurde aktiv mit einbezogen: Alle durften lautstark „meckern“ über den Zöllner und seine Begegnung mit Jesus. Die Empörung hatte ein Ende: Denn Zachäus ließ sich verändern und gab das ergaunerte Geld vielfach zurück. Dann waren alle eingeladen, sich bewusst zu machen, wofür wir dankbar sein können. Beim gemeinsamen Sanna-Sannanina-Singen entstand ein Lichteimer aus Dankeskerzen. Am Schluss durfte unser eigenes Kinderhauslied nicht fehlen und wir empfingen den Segen Gottes.

Miteinander nach dem Gottesdienst

Die Gemeinschaft hörte nicht beim Segen auf: Kirchencafé: Herzlich organisiert vom Förderverein. Bastelecke & Spielstadium: Für die kleinen Hände und großen Entdecker. Hausführung: Ein Blick hinter die Kulissen unseres Hauses.

Das Feedback war durchweg positiv. „Es war ein sehr liebevoller, inspirierender Gottesdienst mit Wohlfühlcharakter. Ich würde jederzeit mein Kind wieder ins Kinderhaus Samenkorn stecken :-).“ Vielen Dank an alle, die diesen besonderen Vormittag möglich gemacht haben!



Der Krabbelkreis findet freitags 9:45 Uhr vierzehntägig statt – wir starten wieder Anfang September (evt. schon Ende August) und in den Wochen dazwischen – auch vierzehntägig 9:45 Uhr – findet das Milchcafé (Stillgruppe) statt. Termine werden auf unserer Internetseite www.kinderhaus-samenkorn.de bekannt gegeben.

Anschrift: Schreiberstr.5 | 01705 Freital Telefon: 0351/6464712
E-Mail: kinderhaus.freital@evlks.de www.kinderhaus-samenkorn.de

Spendenkonto der St.Jakobus-Kirchgemeinde Pesterwitz

KD-Bank LKG Sachsen (BIC: GENO DE D1 DKD) IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27
Verwendungszweck: 0844 Kinderhaus Samenkorn

WICHTIG!!!

Wir haben freie
Krippen- und
Kindergartenplätze –
ab sofort.

Ein Anker in stürmischen Zeiten – Bereitschaftspflege(groß)eltern gesucht Landkreis sucht Pflegefamilien

Das Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sucht Personen, die Kindern in schwierigen Lebenssituationen eine sichere und liebevolle Umgebung bieten können. Denn aus verschiedenen Gründen sind Eltern nicht immer in der Lage, ihre Kinder im bisherigen Lebensumfeld zu betreuen. Bereitschaftspflege(groß)eltern können diesen Kindern zeitlich begrenzt familiäre Anbindung geben, insbesondere, wenn diese nicht mehr im Berufsleben stehen und darüber hinaus ein Herz und viel Zeit für Kinder haben. Personen, die ihre Lebenserfahrung und Fürsorge an Kinder, die Hilfe brauchen, weitergeben wollen, können sich daher beim Jugendamt melden.

Warum Bereitschaftspflege wertvoll ist

Die Begegnung und das Zusammenleben mit Kindern ist eine wunderbare, aber auch herausfordernde Erfahrung, die das Leben bereichern kann. Vielleicht wohnen die eigenen Kinder und Enkel weit weg oder der Wunsch existiert, nochmal für Kinder da sein zu dürfen. Die eigene Lebenserfahrung kann hierbei helfen, Kindern in einer schwierigen Lebenslage zu helfen. Vollzeitpflege ist eine Hilfe zur Erziehung, die im Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) – Kinder und Jugendhilfe – geregelt ist. Interessenten werden vom Jugendamt deshalb vor, während und nach dem Pflegeverhältnis begleitet und geschult. Bereitschaftspflegefamilien werden Teil eines Netzwerkes engagierter Menschen und erhalten umfassende Unterstützung. Das Engagement ist, bezogen auf das Kind, zeitlich befristet. Es kann immer wieder neu entschieden werden, ob wieder ein Kind betreut werden kann. Trotzdem braucht es Flexibilität, weil immer individuell geprüft wird, wie lange das Kind in einer Bereitschaftspflegefamilie bleibt.

Für Interessenten

Wenn Sie überlegen, ein Kind befristet in Pflege nehmen zu wollen, bietet der Pflegekinderdienst des Jugendamtes zahlreiche Informationen, beispielsweise zu den Voraussetzungen, dem Ablauf eines Pflegeverhältnisses, den finanziellen Rahmenbedingungen und zu den Unterstützungsangeboten für Pflegeeltern.

Weitere allgemeine Informationen finden Sie unter:
www.landratsamt-pirna.de/pflegekinderdienst.html
Weitere Fragen richten Sie gern an: pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de
landratsamt-pirna.de

**EIN PLATZ
ZUM WACHSEN,
EIN HERZ
ZUM LIEBEN.**

**Liebevolles Zuhause für
Pflegekinder gesucht!**

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis

E-Mail: pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de Tel.: 03501 515-2101



Letzte Hilfe Kurs

Über Sterben und Tod spricht man nicht gern. Viele Menschen kommen erst mit dem Thema in Berührung, wenn es ihre engsten Angehörigen betrifft. Dann kann es sein, dass wir diese auf ihrer letzten Wegstrecke begleiten wollen. Was sollten wir dazu wissen und wie können wir uns auf so eine Situation vorbereiten?

Hier setzt der „Letzte- Hilfe- Kurs“ an. Seit 2014 gibt es diese Kurse, inzwischen weltweit in 23 Ländern. Sie vermitteln Wissen in Bezug auf den Sterbeprozess und geben wertvolle praktische Tipps, wie dieser Prozess entlastend begleitet werden kann. Man erfährt etwas über die Bedürfnisse Sterbender und wird sicherer im Umgang mit der Situation. Auch über Hilfeangebote und Unterstützung für begleitende Personen wird informiert. Der Kurs hilft außerdem dabei, z.B. mit den alt gewordenen Eltern über den Tod und ihre Wünsche die Bestattung betreffend ins Gespräch zu kommen. In Freital wird solch ein Kurs erstmalig im Herbst 2026 durch die SAPVplus (Spezialisierte ambulante Palliativversorgung) angeboten.

Termin: 12.11. | 17-20 Uhr

im Gemeinderaum der Kirchgemeinde Freital, Lange Straße 13 statt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 6 –10 TN begrenzt. Anmeldung erforderlich.

Anmeldung über die Gemeindeverwaltung telefonisch 0351/6491384 oder per Mail (kg.freital@evlks.de) oder bei Torsten Göbel Tel. 0351/6419837 oder per Mail unter torsten.goebel77@gmail.com.



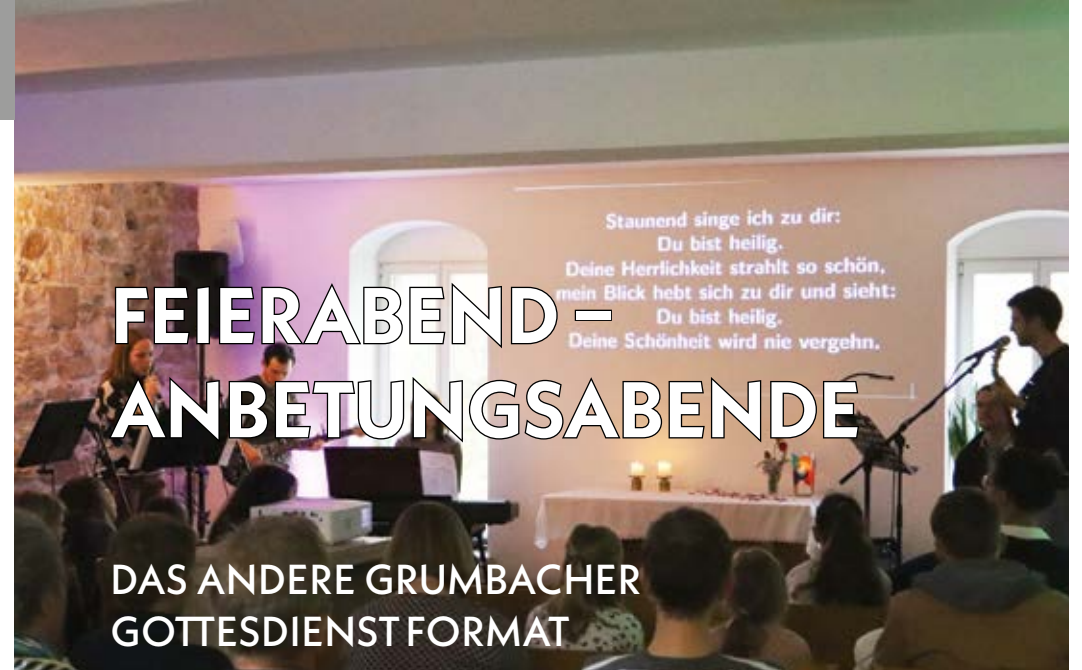
Haus- und Straßensammlung Herbst – 13. bis 25. November 2026

Die Sammlung im Herbst ist der Diakonie gewidmet und dem Motto "Zuversicht ist Diakonie" – Mit dem Programm „Diakonie: Hilfe vor Ort“ unterstützt die Diakonie Mitteldeutschland die soziale Arbeit in unseren kirchlichen und diakonischen Einrichtungen: Viele Aufgaben sind zwar staatlich unterstützt, aber die Mittel reichen oft nicht aus, um eine gute soziale Arbeit sicherzustellen. Mit Ihrer Spende helfen sie dabei, Menschen in Armut und Einsamkeit wirksam zu unterstützen. Drei Viertel der Spendeneinnahmen verbleiben direkt in den Gemeinden und im Kirchenkreis. Die verbleibenden 25% gehen dem Fonds "Hilfe vor Ort" zu und werden im Antragsverfahren an soziale Projekte für Menschen in Notlagen weitergegeben.

Bitte unterstützen Sie die soziale Arbeit von Kirche und Diakonie mit Ihrer Spende! Vielen Dank.

So können Sie helfen:

Spendenkonto: IBAN: DE64 5206 0410 0002 0020 00 | Kontoinhaber: Diakonie Mitteldeutschland
Kennwort: Hilfe vor Ort | **Danke – Nächstenliebe wirkt!**



■ **Text: Lydia Graf | Fotos: Christoph Hubricht**

Seit September 2025 gibt es in Grumbach unser neues Format, den »FeierAbend«. Jeden letzten Freitag im Monat treffen wir uns ab 17 Uhr im Gemeindesaal Grumbach, um gemeinsam zu singen, damit Gott zu loben und einen Gottesdienst in etwas anderer Art zu feiern. Egal ob jung oder alt, gestresst oder entspannt, herausgeputzt oder zerknittert, es sind ALLE willkommen!

Auf dem Programm stehen vor allem Lobpreislieder, welche von einer Band aus musikbegeisterten Gemeindemitgliedern begleitet werden. Nach einer oft vollen Woche wollen wir den FeierAbend einläuten und uns bewusst unter den Segen Gottes stellen, IHN anbeten, loben und feiern. Im Anschluss gibt es einen kleinen Snack, z. B. Fladen-

brot und Aufstriche, sowie Zeit und Raum für Begegnung miteinander. Übrigens sind auch kleinere Kinder willkommen; wir haben einen Nebenraum, wo eine große Kapla-Holzbaustein-Kiste und Malstifte warten.

Das FeierAbend-Format ist bewusst offen konzipiert. Du hast ein Lieblingslied oder würdest selbst gern mal mit Musik machen? Umsetzbar! Du hast was mit Gott erlebt und kannst dir vorstellen es mit uns zu teilen? Dafür ist Platz! Du kannst super Aufstriche für das anschließende leckere Fladenbrotessen zaubern? Toll! Jeder kann sich mit den Gaben einbringen, die Gott ihm geschenkt hat. In diesem Sinne: Lasst uns den Raum füllen und miteinander Gemeinde leben! ►



WARUM GEHEN WIR ZUM FEIERABEND?

»Weil bereits nach drei Wochen unsere Kinder fragen: Wann ist wieder Feierabend? Sie lieben die Lieder, das Feiern und die Snacks danach. Und für mich ist es ein fester Anker im stets klingelnden, fragenden, Entscheidung tref-fenden, organisierenden, stressigen All-tag. Um »Stopp« zu sagen und beim Singen und Beten meiner Seele eine Auszeit zu gönnen und neue Kraft zu tan-ken für das nächste »Warum? Wieso?«.

Auch das anschließende Beisammen-sein und der Austausch sind Quellen für neue Energie, neue Ideen und neue Kon-takte.«

– Josephin

»Der Feierabend ist für mich ein wunderbarer Ort der Begegnung, egal ob groß oder klein, fremd oder bekannt, musikalisch begabt oder nicht, jeder ist willkommen. Mir gefällt die beschwingt, fröhliche Lobpreismusik, die zum Genie-ßen und Mitsingen einlädt und das lo-ckere Zusammensein danach, bei einem stets leckeren Imbiss.« – Pauline

»Einmal im Monat auf ganz entspannte Weise Gemeinschaft mit Gott und ande-ren Gemeindemitgliedern stärken! Ich mag vor allem das familienfreundliche Format des Singe-Gottesdienstes mit anschließendem Beisammensein und guten Gesprächen. Die Kinder fühlen sich wohl, während der Liederzeit beim Mitsingen oder Spielen nebenan, und wir Erwachsene können Gott loben und auf-tanken!« – Anna ■

KURZ UND KNAPP:

- Lobpreisabende mit Band
- jeden letzten Freitag im Monat 17 Uhr
- im Gemeindesaal Grumbach
- Dauer: ca. 1h, anschließend Snack und Zeit für Begegnung
- Menschen jeden Alters sind willkommen

UNSRE NÄCHSTEN TERMINE:

28. August, 25. September,
30. Oktober, 27. November,
26. Februar 2027

MIT GLEICHGESINNTEN DIE WELT ENTDECKEN

AUF DEN SPUREN CHRISTLICHER ORTE UND TRADITIONEN

■ Text: Norbert Klitsche-Schubert | Fotos: Agentur Sicilvision

Seit 30 Jahren gibt es die »Ökumenische Reisen der Freitaler Kirchgemeinden«.
Von Anfang an war es das Ziel, ferne Länder mit Christlichen Traditionen und Stätten zu erleben. Die Reisen führen uns etwa alle zwei Jahre für acht Tage mit etwa 25 bis 30 Mitreisenden in ein anderes Land.



Cefalù – Sizilien – Italien

Es ist an der Zeit, Pläne für die nächste Reise zu schmieden..., – so endet jede ökumenische Reise der Freitaler Kirchgemeinden mit treuen und immer wie-der neuen Mitreisenden, nicht nur aus Freital.

Auf unseren letzten 15 Reisen besuch-ten wir unter anderem Griechenland, Zy-pern, Rom, den Jakobsweg, Irland, Jor-danien, Armenien, Polen, Andalusien und Israel.

Was unsere Mitreisenden besonders schätzen, ist das Gemeinschaftserleb-nis, unterwegs zu sein mit Gleichgesinn-ten, wo kurze Morgen- und Abendan-dachten, gestaltet durch verschiedene Reiseteilnehmer und mitreisende Pfar-ter und Pfarrfrauen fester Bestandteil des Tagesablaufes sind. Die Kultur des Landes, die Lebensumstände der Einhei-mischen und die Gemütlichkeit kommen natürlich auch nicht zu kurz.

Nachdem wir 2025 in Ägypten von Kai-ro bis Alexandria eine sehr interessante Reise zu Pyramiden und Koptischen ►



Taormina – Sizilien – Italien



Cefalù Spiaggia – Sizilien – Italien

Kirchen erleben konnten, wird uns die nächste ökumenische Reise nach Italien führen, genauer gesagt nach Sizilien. Besondere Highlights werden sein: Palermo und Monreale, Fahrten durch mediterrane Wälder und Eindrücke des mythischen Berges Ätna.

Es gehört immer ein wenig Mut dazu, eine solche Reise zu planen, aber wenn wir wieder zu Hause sind, zehren alle noch lange davon. Gern bieten wir Bildervorträge der Highlights unserer Reisen für Eure Gemeinde an. ■

KURZ UND KNAPP:

16. ÖKUMENISCHE REISE DER FREITALER KIRCHGEMEINDEN

ZIEL 2027:

Sizilien – von antiken Tempeln und Christlichen Stätten bis zu mediterranen Landschaften.

REISEZEIT:

Anfang Oktober 2027

KONTAKT UND ANMELDUNG:



Freital-auf-Pilgerreise@web.de

Gemeindesäle und Gruppenräume (Kapazitäten):

Potschappel:

Bestuhlung ohne Tische: ca. 90 Personen

Bestuhlung an Tischen: bis 60 Personen

Deuben:

Bestuhlung ohne Tische: ca. 120 Personen

Bestuhlung an Tischen: bis 100 Personen

Mit Gartennutzung

Hainsberg:

Bestuhlung ohne Tische: ca. 60 Personen

Bestuhlung an Tischen: bis 50 Personen

Preise:

Gemeindesaal inkl. Küchennutzung 75,00 €

(50,00 € für Gemeindeglieder)

zzgl. 10,00 € Nebenkostenpauschale

Gruppenraum: 30,00€ (20,00 € für Gemeindeglieder)

Küchennutzung je nach Ausstattung 10,00–20,00 €

Darüber hinaus verleihen wir **Bierzeltgarnituren:** 10,00 €

(5,00 € für Gemeindeglieder) pro Garnitur

Für Nichtgemeindeglieder berechnen wir eine Kautions.

Gemeindebus (siehe Entgeltordnung unter www.kirche-freital.de/downloads.html)

Informationen in der Gemeindeverwaltung

IMPRESSUM BUNDEBEILAGE

Inhaltlich verantwortlich: Ev.-Luth. Kirchengemeindebund Wilsdruff-Freital | Vertreten durch Pfarrer Matthias Weinhold | Kirchplatz 3, 01723 Wilsdruff

Gestaltung: Sebastian Dänel | purinto designstudio | purinto.eu

Gottesdienstkollekten sind in der Regel für die eigene Gemeinde und an folgenden Sonntagen für andere Zwecke bestimmt: 13.09. (15. So. n. Trinitatis) Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche | 27.09. (17. So. n. Trinitatis) Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit | 18.10. (20. S. n. Trinitatis) Kirchliche Männerarbeit | 31.10. (Reformationsfest) Gustav-Adolf-Werk | 08.11. (Drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres) Ausbildungsstätten der Landeskirche | 18.11. (Buß- und Betttag) Ökumene und Auslandsarbeit der EKD | 29.11. (1. Advent) Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)

Am Ausgang wird für folgende Zwecke gesammelt: Potschappel: Glocke Friedhof Döhlen: Lutherkirche | Gemeindezentrum | Deuben: Kirchendach | Hainsberg: Orgelrestaurierung | Somsdorf: Georgenkirche.

Wer für einen anderen Zweck spenden möchte, den bitten wir dies zu kennzeichnen.

Wir danken für alle in diesem Jahr eingegangenen Spenden:

Kollekten für eigene Gemeinde	2.663 €
Gemeindearbeit	945 €
Kirchgeld	29.554 €
Landeskollekten	3.360 €
Potschappel	
Emmauskirche	184 €
Friedhofsglocke	678 €
Deuben	
Kirchendach	9.926 €
Döhlen	
Lutherkirche Außenbeleuchtung	170 €
Denkmälerhalle	20 €
Hainsberg	
Orgel	768 €
Somsdorf	
Kirche	81 €
Kirchturmuhre	2.768 €
Pfarrhaus Somsdorf	32 €

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN

Anzeigenpreis
pro Ausgabe
40,00 Euro /
150,00 Euro im Jahr


**WINDBERG
APOTHEKE**
Dresdner Straße 209
01705 Freital
Telefon: 0351. 6493261



 *wohnen,
gewusst wo!*

- FREITAL
- RABENAU
- WILSDRUFF
- BANNEWITZ

FREITALER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
WWW.GEWO-FREITAL.DE 0351 64976-0 INFO@GEWO-FREITAL.DE



Weitere Informationen aus Kirchgemeinde
und Kirchgemeindegund unter:

www.kirche-freital.de
www.kirchgemeindegund-wilsdruff-freital.de

BANKVERBINDUNGEN

Kirchgeld

Kontoinhaber: Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Freital
KD-Bank LKG Sachsen IBAN: DE31 3506 0190 1657 6010 19 BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck: Kirchgeldnummer und Name

Friedhof

Kontoinhaber: Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Freital
KD-Bank LKG Sachsen IBAN: DE11 3506 0190 1623 2300 11 BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck: Grabstellennummer, Nummer Gebührenbescheid, Zweck

Sonstige Überweisungen (Kirche, Gemeinderüstzeit, Spenden, ...)

Kontoinhaber: Ev. – Luth. Kirchenbezirk Pirna
KD-Bank LKG Sachsen IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27 BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck: RT 0852 und Angabe, wofür das Geld verwendet werden soll

Kirchgemeinde Freital

Mitarbeiter

Telefon

E-Mail

Pfarrerin Frauke Fähdndrich

0351/ 6464179

frauke.faehndrich@evlks.de

Pfarrerin Bärbel Flade

0351/ 6490942

baerbel.flade@evlks.de

Kantor Gottfried Nestler

0351/ 6417897

gottfried.nestler@evlks.de

Gemeindepädagogin Conny Beyer

0351/ 6521592

conny.beyer@evlks.de

Gemeindepädagoge Peter Zuchold

035203/ 37130

peter.zuchold@evlks.de

Gemeindeverwaltung

Lange Straße 13

Öffnungszeiten Di 13–18 Uhr | Do 9–14 Uhr | Fr 9–12 Uhr | Mo und Mi geschlossen

Telefon

0351/ 6491384

Fax

0351/ 652 600 71

E-Mail

kg.freital@evlks.de

Friedhofsverwaltung Freital

Lange Straße 13

Öffnungszeiten Mo 9–12 Uhr | Di 14–17 Uhr | Mi geschlossen | Do 13–18 Uhr | Fr 9–12 Uhr

Telefon

0351/ 649 13 96

Fax

0351/ 652 600 71

E-Mail

friedhof.freital@evlks.de



Georgenkirche Freital Somsdorf

Gemeinderaum (Pfarrhaus)

Höckendorfer Straße 40

Friedhof

Höckendorfer Straße 60

Friedhofsmeisterin

Höckendorfer Straße 40

Telefon Friedhof

Andrea Ziller

0351/ 64 64 28 55



Hoffnungskirche Freital Hainsberg

Gemeindesaal

Kirchstraße 10

Friedhof

Kirchstraße 12

Friedhofsmeisterin

Kirchstraße 10

Telefon Friedhof

Andrea Ziller

0351/ 64 64 28 55



Christuskirche Freital Deuben

Gemeindesaal (Diakonat)

An der Kirche 10

Johannsfriedhof

Lange Straße 13

Friedhofsmeister

Poisentalstraße 31

Telefon Friedhof

Jens Wiesner

Fax Friedhof

0351/ 64 35 47

0351/ 64 17 65 72



Lutherkirche Freital Döhlen

Gemeinderaum (Pfarrhaus)

Lutherstraße 31

Friedhof

Lutherstraße 33

Friedhofsmeisterin

Nordstraße 1

Telefon Friedhof

Corinna Schüler

0351/ 64 50 34



Emmauskirche Freital Potschappel

Gemeindesaal (Diakonat)

Kantstraße 12

Friedhof

Paul-Büttner-Straße 2

Friedhofsmeister

Wilsdruffer Straße 24

Telefon Friedhof

Maik Knorr

0351/ 64 35 66